

PRESSEMITTEILUNG

03.08.2017

Vörhang op - Platt op de Bühn

„Goot gegen Noordwind“, „Adams Appeln“ oder „Ankersmieten“ – Niederdeutsches Theater ist ein wichtiger Pfeiler im kulturellen Leben Norddeutschlands. Weit über 2000 Gruppen haben sich dem Theater op Platt verschrieben: Das Spektrum reicht von kleinen Speeldeels bis hin zu den großen Bühnen, die mehrere Stücke im Jahr präsentieren.

Warum engagieren sich so viele Menschen beim plattdeutschen Theater? Wie sind die Bühnen bzw. Theatervereine organisiert? Welche Rolle spielen Regionalität und Aktualität bei der Auswahl der Stücke? Diesen und weiteren Fragen zur Spielpraxis und zum Selbstverständnis der Mitglieder geht eine Forschungsgruppe nach, die aus Mitarbeitern des Instituts für niederdeutsche Sprache (INS) und des Instituts für Deutsche Sprache (IDS) besteht. Sie haben einen Online-Fragebogen entwickelt, der von Angehörigen niederdeutscher Bühnen und Theatervereine ausgefüllt werden soll. „Wir möchten möglichst viele Menschen erreichen, um ein umfassendes Bild über die plattdeutsche Theaterlandschaft zu erhalten“, so Christiane Ehlers vom INS über die Ziele der Studie.

Alle, die sich im plattdeutschen Theater engagieren, sind aufgerufen, an der Umfrage teilzunehmen: www.soscisurvey.de/niederdeutschesTheater/.

Die große repräsentative Erhebung zum Stand des Niederdeutschen aus dem Jahr 2016 hat ergeben, dass über zwei Drittel aller Norddeutschen der Ansicht sind, Plattdeutsch solle in höherem Maße gefördert werden. Als weitere Pfeiler des plattdeutschen Alltags haben sich auch Kindergärten und der Rundfunk erwiesen, die ebenfalls von der Forschergruppe näher untersucht werden.

Pressekontakte:

Christiane Ehlers
Institut für niederdeutsche Sprache
E-Mail: ins@ins-bremen.de
Telefon: 0421 / 32 45 35

Andrea Kleene
Institut für Deutsche Sprache
E-Mail: kleene@ids-mannheim.de
Telefon: 0421 / 32 45 35

Das Institut für niederdeutsche Sprache e.V. (INS) ist die einzige überregional tätige Einrichtung zur Förderung des Niederdeutschen und der am breitesten aufgestellte Dienstleister im Bereich niederdeutscher Sprach- und Kulturarbeit.

Das Institut für Deutsche Sprache (IDS) ist die zentrale außeruniversitäre Einrichtung zur Erforschung und Dokumentation der deutschen Sprache in ihrem gegenwärtigen Gebrauch und in ihrer neueren Geschichte. Es gehört zu den 91 Forschungs- und Serviceeinrichtungen der Leibniz-Gemeinschaft. Näheres unter: www.ids-mannheim.de, www.facebook.com/ids.mannheim und www.leibniz-gemeinschaft.de.

Institut für niederdeutsche Sprache
Schnoor 41-43
28195 Bremen

Institut für Deutsche Sprache
R 5, 6-13
68161 Mannheim